

Klagenfurt, 07.07.2009  
Bearbeiterin: Lücke

## PROTOKOLL: P-EBK 9-030

### e5 Teamsitzung am 23.06.2009 in der Gemeinde Trebesing

Ort ..... Gemeindeamt, Trebesing  
Datum ..... 23.06.2009  
Beginn ..... 19<sup>00</sup> Uhr  
Ende ..... 22<sup>00</sup> Uhr

### TAGESORDNUNG

- (1) Energiekenndaten Trebesing
- (2) Solare Mobilität
- (3) Sonstiges (PV-Anlage, Heizungsumstellung, Mehrzweckweg)
- (4) Weitere Planung und Wege zum 4. e

e5-Teamleiter Neuschitzer begrüßt die erschienenen Teilnehmer zur e5 Teamsitzung mit den in der Tagesordnung angegebenen Themenschwerpunkten.

## 1 ENERGIEKENNDATENERHEBUNG

Die Energiekenndatenerhebung der einzelnen Haushalte ist in den meisten Fällen abgeschlossen. Die noch nicht erhobenen und vor allem falsch erhobenen sollten überprüft werden, um alle auswertbar zu machen. Die weiteren Schritte wären:

- Erstellung einer internetbasierten Eingabemaske, die auch auf neue HP kommen soll
- Anbieten von „Energieberatungen vor Ort“ durch energie:bewusst Kärnten (für z.B. die ersten 50 Anmeldungen)
- Erstellung eines Energieausweises für energetisch sanierungsbedürftige Gebäude (Verhandlung der Kosten für den Energieausweis durch energie:bewusst Kärnten – „Mengenrabatt“)
- Terminkoordination über Gemeinde und energie:bewusst Kärnten

## 2 SOLARE MOBILITÄT

Die Anlaufstelle für das LEADER-Projekt „Solare Mobilität“ ist das Forum Regionalentwicklung Kärnten. Finanzierung des LEADER-Projektes (Vorfinanzierung durch die Gemeinde) durch 50 %-ige Kofinanzierung aus EU-LEADER-Mittel.

Die Ziele in den einzelnen Gemeinde sind: Errichtung einer PV-Anlage, Anschaffung mindestens eines E-Fahrzeuges (nicht in allen Gemeinden), öffentlich wirksame Errichtung einer Solartankstelle, Nutzungskonzept für das E-Fahrzeug, Allgemeine Sensibilisierung der Bevölkerung, Fachvorträge in den Gemeinden, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde im Bereich der Mobilität

Trebesing:	PV-Anlage (3 kWp)	15.000,-
	e-Tankstelle	3.000,-
	Veranstaltung, ÖA	1.000,-
	Externe Dienstleistung	1.000,-
	<u>Regionalmanagement</u>	<u>2.000,-</u>
	Gesamtsumme	22.000,-

### 3 SONSTIGES

#### **PV-Anlage auf Einhausung Autobahn**

Gespräche über eine mögliche PV-Anlage auf der Einhausung werden mit Herrn Rattenberger (Holz die Sonne ins Haus) geführt. Vorab wird mit der ASFINAG die technische Machbarkeit überprüft. Eine Beteiligung von HSH, Kioto, Banken (z.B. Raika Leasing), Gemeinde bis hin zu Privaten wird angestrebt. Weiters sollte über ein Sponsoring nachgedacht werden.

#### **Heizungsumstellung Kindergarten, Gemeinde, Feuerwehr**

Gesamtsanierung der Kirche und des Pfarrhofes ist in Planung (2011/2012). Falls wasserführende Systeme in der Kirche und im Pfarrhof angedacht werden, ist es notwendig die Kirche in die Gespräche über den Bau einer Nahwärme (Hackschnitzelanlage) miteinzubinden. Ein geeigneter Standort wäre auf gemeindeeigenen Grund gegeben.

#### **Mehrzweckweg**

Der Mehrzweckweg Trebesing-Gmünd ist auf Schiene. Die Restfinanzierung sollte über Sonderbedarfszuweisung gesichert sein. Die Beschilderung wird über den Radwegfonds finanziert.

### 4 WEITERE PLANUNG – WEGE ZUM 4. E

Vom Letztstand mit 53 % bei der Auditierung 2008 bis zur Erreichung der nächsten Zertifizierungsstufe mit 62,5% (eeee) ist es ein großer Schritt. In den sechs Handlungsfeldern gibt es noch folgendes Potential:

#### HF1 Entwicklungsplanung/Raumordnung (derzeit 40%)

- Energieplanung/Energieleitziele definieren
- Sanierungsplanung festlegen
- Einbindung von klima:aktiv für Mobilität (Rad- und Fußwege)

#### HF2 Kommunale Gebäude (derzeit 61%)

- Sanierungskonzept übermitteln
- Schulungen/Weiterbildungen für Vw-Mitarbeiter bekanntgeben
- Strom-, Wärme-, Wasserverbrauch von 2008 übermitteln
- Errichtung der PV-Anlage 2010 (Projekt Solare Mobilität)

- Kleinkraftwerk Trebesing (frühestens Umsetzung in zwei Jahre)
- Smileyhotel – Umstellung von Öl auf EE (Hackschnitzel) – Wertschöpfung bleibt in der Region (auch bei Babyhotel)

#### HF3 Versorgung, Entsorgung (derzeit 58%)

- Aktuelle Daten der Trinkwasserversorgung (von 2008) übermitteln
- Müll geht seit 1.1.2008 nach Arnoldstein
- Biomüll und Grünschnitt geht in private Biogasanlage – Großteil wird aber kompostiert

#### HF4 Mobilität (derzeit 50%)

- Mobilitätsmanagement – komplettes kostenfreies Angebot von klima:aktiv nutzen
- Veranstaltung zu europäischen Mobilitätswoche (Zusammenarbeit mit Zweirad More – e-fahrräder, e-scooter)

#### HF5 Interne Organisation (derzeit 55%)

- Weiterbildung (Bauamt – facility management)
- „Dienstreisen mit Bahn“ nach Wien (festschreiben)
- „Fahrgemeinschaften bei Bauverhandlungen und zu Veranstaltungen“ – finden immer koordiniert statt (festschreiben)

#### HF6 Kommunikation, Kooperation (derzeit 57%)

- Verbessertes Standortmarketing (z.B. e5-Vorreitergemeinde)
- Befragungen der Bevölkerung (z.B. Beschwerdemanagement)
- Projektkooperationen starten (z.B. mit Schulen, Wirtschaft, ...)
- Veranstaltungen (z.B. 1. Mai-Veranstaltung mit „Tag der Sonne“ und Mobilitätsveranstaltung mit lokalen Radwandertag kombinieren)

Jan LÜKE/Günther SICKL  
Projektmanagement